

Beilage zu Nr. 95. des Hallischen Tageblatts.

Sonnabend den 24. April 1858.

Chronik der Stadt Halle.

Bekanntlich geht seit Jahrhunderten ein Fußweg hinter der Mairie nach Diemitz, dieser wurde beim Bau der Magdeburger Eisenbahn längs derselben bis zur Chaussee geführt. Jetzt baut wiederum eine Privatgesellschaft eine Eisenbahn, zieht willkürlich diesen Weg ein, und will sogar beim Betreten Strafe erheben. Müssen sich dies die Hallenser und Diemitzer gefallen lassen, und muß die städtische Behörde nicht dafür sorgen, das hundertjährige Rechte den Bewohnern erhalten werden?

Unus pro multis.

Gesang-Unterricht.

Im Monat Mai beginnt der Gesang-Unterricht des Herrn Pianist Apel in drei verschiedenen Abtheilungen:

- a) für Knaben von 8—14 Jahren;
- b) für Mädchen gleichen Alters;
- c) für erwachsene Damen.

Anmeldungen und alles Nähere in Herrn Apel's Wohnung, Brüderstraße Nr. 8.

Herausgegeben im Namen der Ammendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Zufolge höherer Mittheilung ist Aussicht vorhanden, die nach den alten Sätzen pensionirten Invaliden des Feldweibelstandes, welche zu den Combattanten der Feldzüge bis 1815 gehören, 30 Jahre

und darüber im activen Dienste gewesen und hülfbedürftig sind, nunmehr mit laufenden Unterstützungen neben der verdienten Pension zu bedenken.

Wir fordern die Veteranen der vorbezeichneten Kategorie, welche auf eine derartige Unterstützung ein Anrecht zu haben glauben, hierdurch auf, sich sofort, spätestens aber bis zum 1. Mai c. im Bureau des Königl. Landwehr-Bataillons dahier zu melden und den Kriegs-Denk Münz-Schein mit zur Stelle zu bringen.

Halle, den 20. April 1858.

Der Magistrat.

Der Pächter zweier Parzellen der f. g. Maßsenbreite Nr. 31 von 1 M. 30 □ R. und Nr. 32 von 2 M. wünscht seine auf 6 Jahre eingegangene Pachtung abzutreten. Pachtgebote hierauf nimmt unter Ertheilung näherer Auskunft bis zum 25. April d. J. an
Gödecke, Rechts-Anwalt.

Eine sehr **bekannte** und **beliebte** Sorte Cigarren, à Stück 5 S., unter Nr. 18, sowie **alten** Rollen-Portorico, à U. 10 Sgr., **sehr schöner** Qualität, empfehle einer geneigten Beachtung.
F. W. Maruhn,
Rannische Straße Nr. 10.

Sächsishe Schmiedesteinkohlen, die den engl. Rußkohlen wenig nachstehen, preiswürdig bei
J. G. Mann.

Feinstes Bleiweiß in Del gerieben, in Krufen von 5 und 10 U., à U. 4 Sgr., sowie sämtliche **Farbwaaren** empfiehlt billigst
Otto Thieme.

Limburger Sahnenkäse empfiehlt
Otto Thieme.

Aus **feinste marinirte Deringe** empfiehlt
Otto Thieme.

20 Ruthen Sandsteine sind billig zu verkaufen.
Ernst Sonnemann.

Drei fette Schweine stehen zum Verkauf bei dem Bäckermstr. **Robde**, Leipz. Str. 13.

Ein Sopha zu verkaufen Thalgaße Nr. 3.

In Nr. 91 des Hallischen Tageblattes erklärt der hiesige Vorstand der Zimmer- und ver. Maurermeister, daß von jetzt an den Zimmer- und Maurergesellen 17¹/₂ Sgr. täglicher Lohn exel. Meistergeld gezahlt werden soll.

Wir Unterzeichnete machen hiermit **ausdrücklich** bekannt: daß wir nur den **Gesellen, die fleißig und arbeitsam sich zeigen, 17¹/₂ Sgr.**, dagegen denjenigen Gesellen, die nicht die gehörigen Fähigkeiten besitzen, nach Verhältnis Lohn zahlen werden.

Halle, den 22. April 1858.

Lorenz, Maurermeister. C. Erlecke, Maurermeister. K. Zabel, Zimmermeister.
 Alb. Zabel, Zimmermeister. E. Kyritz, Zimmermeister.
 C. A. Merkel, Maurermeister. Berner, Maurermeister.
 Kreye, Zimmermeister. P. A. Trappe, Maurermeister.

Bad Ilmenau am Thüringerwald.

Die hiesigen aufs Zweckmäßigste und Vollständigste eingerichteten Anstalten zum Gebrauch der Kaltwasser-Cur und der Kiefernadel-Bäder sind auch in diesem Jahr vom 1. Mai an eröffnet.

Nähere Auskunft über dieselben werden auf Verlangen ertheilen, so wie auch Anmeldungen von Curgästen entgegen nehmen die hiesigen Aerzte, Medicinalrath Dr. **Fisler**, Dr. **Bogbaum**, Dr. **Baumbach** und

Das **Bade-Comité**.

Ilmenau, im April 1858.

Künftigen Dienstag den 27. u. Freitag den 30.
 Braumbier, Donnerstag den 29. Broihan in der
Sioli'schen Brauerei, gr. Ulrichsstraße Nr. 49 bei
Wilhelm Naumann.

Auch sind daselbst frische Fesen zu haben.

Täglich frischen Maitränk

von gutem Moselwein und frischen Kräutern, à
 Fl. 10 Sgr. **B o l z e**.

Schutt und Erde kann fortwährend abgeladen
 werden, pro Fuhre 1¹/₂ Sgr., Jägerplatz Nr. 4.

Pelzfachen zum Aufbewahren werden
 angenommen bei

C. Beyer, gr. Ulrichsstraße Nr. 56.

Pelzfachen übernimmt zur Conservirung mit
 Garantie der Feuerversicherung

C. Lauterbahn, Kürschnermeister,
 Leipziger Straße Nr. 3.

Unterricht für Kinder in weiblichen
 Handarbeiten wird ertheilt **Herrenstraße**
Nr. 12, 1 Treppe hoch. **A. Tuch.**

Stück-Wäsche wird angenommen **Schimmelgasse 2.**

Etablissements - Anzeige.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publi-
 kum die ergebene Anzeige, daß ich mich hier selbst
 als **Schneider-Meister** etablirt, und durch saubere
 und gute Arbeit, sowie durch pünktliche reelle
 Bedienung das Zutrauen der geehrten Kunden mir
 zu erwerben und zu erhalten suchen werde.

Auch sind bei mir einige **Façonstücke** vom
 neuesten **Schnitt** zur gefälligen Ansicht.

Halle, den 22. April 1858.

J. Seiman, Schneider-Meister,
 Rannische Straße Nr. 23.

Etablissement.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publi-
 kum die ergebene Anzeige, daß ich mich hier selbst
 als **Klempnermeister** niedergelassen habe. Allen mich
 Beehrenden verspreche ich bei reeller Bedienung die
 solidesten Preise. Bitte ergebentst ein geehrtes in-
 und auswärtiges Publikum mich in vorkommenden
 Fällen geneigtest berücksichtigen zu wollen.

Ferdinand Ertel, Klempnermeister,
 große Ulrichsstraße Nr. 37.



Eine bedeutende Parthie **wollener Kleider** und **Jacconet-Kleider** mit Kanten, a Stück 2 *fl.*, große **wollene Deckentücher**, a 1 *fl.*, empfiehlt als sehr preiswürdig
S. M. Friedländer, Markt.

Alte Münzen in Gold, Silber und Kupfer, sowie **Gold, Silber, Kupfer, Messing, Zinn und Blei** kauft fortwährend zu den höchsten Preisen
S. M. Friedländer, Markt Nr. 4.

Eine Parthie vermiethet gewesene, aber gut gehaltene Mahagony- und birkenne Meubles, als:
Schreib-, Wäsch-, Glas- und Kleidersecretaire, diverse Tische, Stühle, Sopha's u. dergl. m. verkauft, um damit zu räumen
das Meubles-Magazin von Carl Dettenborn in Halle.

1 Kutscher, 1 Hausknecht, 1 Laufbursche, alle mit besten Zeugnissen, suchen Dienst durch das Vermietungs-Comtoir der Frau **Hartmann**, fl. Märkerstraße Nr. 9.

Eine gesunde Amme vom Lande, welche schon gefüllt hat, sucht sofort einen Dienst
 fl. Märkerstraße Nr. 9.

Ein Mädchen zur Wartung der Kinder wird sofort gesucht gr. Steinstraße Nr. 14, 1 Treppe.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum 1. Mai c. gesucht Leipziger Str. Nr. 12 im Eckladen.

Eine reinliche, ordentliche Frau zur Aufwartung wird gesucht. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Ein einzelner Mann (Beamter) sucht zum 1. October c. eine freundliche Wohnung von 2 Stuben und 2 bis 3 Kammern nebst Zubehör, möglichst in Mitte der Stadt. Adressen mit Angabe des Miethspreises nimmt die Exped. d. Bl. unter A. H. an.

Gesucht wird eine Wohnung in den dem Waisenhanse nahe liegenden Straßen von einer ruhigen, pünktlich zahlenden Familie zu dem Preise von 20 bis 30 *fl.* zu Johannis d. J. Adressen unter L. in der Expedition d. Bl.

Gr. Steinstr. Nr. 12 ist die Ober-Stage, die aus 4 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör besteht, zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen.

Zu verm. zum 1. Juli 3 Stuben, Kammern, Küche u. Zubehör. Näheres Schmeerstr. 16, 2 Tr.

Ein freundliches Logis, bestehend in 2 Stuben, Kammern, Küche und Lortgeläß, ist veränderungs halber entweder sofort oder vom 1. Juli cr. zu vermieten Thalgaſſe Nr. 3.

Eine anständig möblirte Stube mit Schlafcabinet, nicht weit vom Kreisgericht und der Post, ist sofort zu vermieten. Näheres in d. Exped. d. Bl.

Zwei ganz neu ausmöblirte Stuben mit Kammer sind an einzelne Herren zu vermieten und sofort zu beziehen. Auch können selbige als Sommerlogis vermietet werden Schützengasse Nr. 10.

Eine freundliche Stube an einen einzelnen Herrn zu vermieten Merseburger Chaussee Nr. 6.

Eine Wohnung von 4 Stuben, 4 Kammern, Entrée, Küche und Speisekammer, nebst Gartenpromenade, steht Steinweg Nr. 25 zu vermieten.

Auch ist daselbst Stube und Kammer für die Sommermonate zu vermieten.

Eine freundliche Stube, Kammer, Küche und Zubehör ist an ruhige Leute Johannis zu vermieten alter Markt Nr. 8.

Jägerplatz Nr. 3 sind noch einige Sommerwohnungen an einzelne Herren zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Ein Kanarienvogel entflohen. Gegen Belohnung abzugeben Karzerplan Nr. 3.

Zwei Canarienvögel, gelb mit dunkeln Flügelspitzen, sind entflohen. Man bittet solche gegen Belohnung abzugeben Leipziger Straße Nr. 22, 1 Tr.

Geld gefunden! Leben, Oberlehrer.

Ein Portemonnaie mit Geld gefunden. Abzuholen gegen Infectionsgebühren Herrenstraße Nr. 1.

Am Dienstag Abend wurde im Magdeburger Bahnhofsaal ein Haararmband verloren. Der Finder wird gebeten, es Fleischergasse Nr. 1 abzugeben.

Sonntag den 23. April
Vocal- und Instrumental-Concert

der
Fels-Thal-Liedertafel
im Saale der Weintraube.

Anfang 7 Uhr.

Karten sind beim Kaufmann Herrn Kluge,
Kleinschmieden, und bei Herrn Kaufmann Rizing
am Markt zu haben.

Zur Aufführung kommt: **Der Waffenschmidt.**

Eine Taube zugeflogen Oberglauchä Nr. 9.

Mittwoch den 21. d. M. auf dem Markt ein
Hauschlüssel verloren. Gegen Belohnung abzuge-
ben Märkerstraße Nr. 10.

H.-B.-V. Zur heut. 10jähr. Stiftungsfeier im
Vereinslokale werden die Mitglieder eingeladen.

Böllberg.

Sonntag Gesellschaftstag im Saal-Pavil-
lon zur Rabeninsel und Böllberg ladet ein
Ratsch.

Ein Kinderschälchen für einen Mann?
Wer kennt 'ne Dame, die's noch kann!
Warst ob des Vaters Du entsetzt,
D lache Du, Du weinst zuletzt!

Spr. Salom. 12, 14.

Ritterlich hast Du für uns gestritten,
Edler Kämpfer aus dem Rheingebiet;
Immer duldend, — haben wir gelitten
Christlich, mit ergebenem Gemüth. —
Seylos aber ging die Noth vorüber
Einer Raste, die im Brunke lebt,
Nur, stets sich bedenkend, lieber
Sich des Staates Wohlfahrt überhebt.
Panegyricus! — sie ist geschlagen,
Es erfocht den Sieg Dein kräft'ges Wort.
Nedlich hast Du dazu beigetragen,
Gern erkennen wir's! Und immerfort
Ernten gute Thaten Gottes Segen,
Reichlich werd' er Dir auf allen Wegen!

Viele für Alle, welche sind:
zu stolz um zu klagen,
zu muthig zu verzagen;
zu treu um zu wanken,
doch brav um zu danken.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburger Bahnhof:

I. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 8 M. Vorm. Sg. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 4 u. 55 M. Nachm. (hat in Cöthen Anschluß von Berlin.) — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. Ankunft: 3 u. 50 M. Morg. Sg. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 5 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 45 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 9 u. 40 M. Vorm. (geht nur bis Cöthen und hat dort Anschluß nach Berlin.) — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 45 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Cöthen). — 10 u. 50 M. Abds. Ankunft: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Cöthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerhütten, Wulffen, Dr. Weisandt, Nienberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Cöthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Cöthen an. Alle übrigen unbeschrifteten Züge sind Personenzüge.

III. Nach **Berlin.** Abfahrt: 3 u. 50 M. Morg. — 9 u. 40 M. Vorm. — 5 u. 55 M. Nachm. Ankunft: 11 u. 8 M. Vorm. — 4 u. 55 M. Nachm. — 10 u. 48 M. Abds. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

B. Thüringer Bahnhof:

I. Nach **Erfurt.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

II. Nach **Eisenach.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Abds. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

III. Nach **Frankfurt a./M.** Abfahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 3 u. 40 M. Vorm. Sg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds.

IV. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abends. — 10 u. 50 M. Abends. Sg. Ankunft: 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnellzug; die unbeschrifteten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Dieselbach, Dietendorf, Frötschütz und Gerleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.